

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.  
Druckerei- und Verlag  
Vierteljährlich 0,4 M<sup>r</sup> durch die Post  
0,5 M<sup>r</sup>

# Streis-Blatt.

Insertions-Gebühren  
8 Pfennige für die Spalten-Zeile  
(Bourgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Mittwoch, den 1. September.

I. Glas, 25. August 1886. Der hinter dem Arbeitervater aus Giersdorf, Kr. Neu-Rode, am 20. Juli ex. diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

II. Glas, 26. August 1886. Steckbrief. Gegen den unten beschriebenen Stellenbesitzer, Johann Theodor Jodwig aus Weigelsdorf, Kr. Münsterberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängnis zu Münsterberg abzuliefern. Amtszeit. III J. 675/86.

Jodwig ist 14 Jahr, mittelgroß, hat schwarze Haare, dunkle Augen, längliches Gesicht. Kleidung: grauer Stoffanzug, graue Mütze.

## Der Erste Staatsanwalt.

Frankenstein, den 21. August 1886. Gegen den Schmiedegesellen August Dohalt, zu Lebt in Glas, geboren am 7. August 1886 zu Langenbielau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts Frankenstein vom 18. Januar 1886 wegen Körperverletzung rechtskräftig erlannnte Geldstrafe von (15) fünfzehn Mark, an deren Stelle im Richtbeitreibungsfalle drei Tage Gefängnis treten, vollstreckt werden.

Es wird ersucht, die Geldstrafe mittels Zwangsvollstreckung von dem p. Dohalt einzutreiben, eventuell die Vollstreckung der der Geldstrafe subsitutiven Gefängnisstrafe herbeizuführen und zu den Alten 1 D 147/85 Richter zu geben.

Königliches Amtsgericht.

## Mittwoch, den 1. September

Vormittags 11½ Uhr, sollen im Gasthause des Herrn Wendland hier: 1 offener, unsfertiger Rutschwagen, 1 unsfertiger Landauerwagen, 1 halbgedeckter Rutschwagen u. 1 Aderwagen, sowie 1 Sophie, Bettstellen u. Betten zwangsweise gegen Baar versteigert werden. (81)

Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

## Zwangsvorsteigerung.

Mittwoch, den 1. September e. Vormittags 11 Uhr sollen in meinem Auctionslokale (Gerichtsgebäude hier selbst)

ein Regulator, ein großer Spiegel mit Goldrahmen und 5 Holzdruckbilder gegen baar öffentlich versteigert werden.

Kirchner, Gerichtsvollzieher  
(97) in Frankenstein.

## Zwangsvorsteigerung.

Auf Antrag eines Erben des am 17. Mai 1884 verstorbenen Stellenbesitzers Carl Gottlob Haase zu Kunzendorf soll das zum Nachlass des Letzteren gehörige, im Grundbuche von Kunzendorf Band 1 — Blatt 5 -- auf den Namen des oben genannten Erblassers

eingetragene zu Kunzendorf Kreis Nipperisch befindene Grundstück (107)

am 25. October 1886 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nro. 6 zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 104,04 M<sup>r</sup>. Rein-ertrag und einer Fläche von 2,3680 Hectar, zur Grundsteuer, mit 45,00 M<sup>r</sup>. Nutzungswertig zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuertolle, beglaubigte Abschrift des — Grundbuchblatts — etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abtheilung 1 des hiesigen Agl. Amtsgerichts eingesehen werden.

Alle Realeigentümten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederlehnenden Gebunden oder Kosten, spätestens im Versteigerungs-termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der Benefizialerbe widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 26. October 1886, Vormittag 10 Uhr an der Gerichtsstelle Zimmer Nro. 6 verkündet werden.

Nipperisch, den 26. August 1886.  
Königliches Amtsgericht.

Der Knecht Josef Weidlich aus Schönheide ist seinem Dienstherrn Maschinenfabrikant Rentwich zu Kunzendorf entlaufen und hält sich verborgen. Um gefällige Mittheilung des Aufenthalts derselben wird ergebnst ersucht.

Stolz, den 30. August 1886.  
Die Amtswidlung. (82)

## Holz-Berkauf.

Es sollen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden:

1. Donnerstag, den 9. September e. von Vormittags 9 Uhr ab im Neumannschen Gasthaus zu Briesnitz:

I. aus dem Tarnauer Revier:  
85 Nadelstämme IV. und V. Classe,  
25 Rm. Nadel-Knüppel,  
92 Rm. Nadel-Stammreifig.

## Insertate

sind bis Dienstag und Freitag Vormittags 10 Uhr in  
H. Lonsky's  
Papier- und Schreibmaterialien-Handlung  
abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

II. aus dem Briesnitzer Revier:  
100 Stämme Nadel-Rugholz III.—V. Classe,  
ca. 20 Rm. Nadel-Stochholz,  
2000 Gebd. Nadel-Abraum-Reifig I. Classe.  
2. Sonnabend, den 11. September e. von Vormittags 1/2 Uhr ab in der Brauerei zu

Giersdorf:

I. aus dem Schloß-Revier:  
47 Eichenstämme III.—V. Classe,  
18 Eichenwipfel (Kopfsäulen),  
5 Ahorn-Stangen III. Classe,  
22 Rm. Buchen-Scheit und Knüppel,  
5 Rm. Nadel-Scheit und Knüppel,  
51 Rm. Nadel-Stochholz,  
10 Rm. Nadel-Stammreifig,  
2150 Gebd. Nadel-Abraumreifig I. Classe,  
800 Gebd. gemischt Stammreifig.

II. aus dem Wiltzher Revier:  
16 Eichen-, Ahorn- und Rüsterstämme IV.  
bis V. Classe,  
7 Eichen-Wipfel (Kopfsäulen),  
10 Lindenstämme IV.—V. Classe,  
380 Rm. Nadel-Stochholz,

ca. 1000 Gebd. Nadel-Abraumreifig I. Classe.

III. aus dem Brand-Revier:  
3 Nadelstämme,  
20 Rm. Nadel-Scheit und Knüppel,  
ca. 30 Rm. Nadel-Stochholz,  
175 Rm. Nadel-Stammreifig,  
800 Gebd. Nadel-Abraumreifig I. Classe.  
Giersdorf, am 30. August 1886.  
Das Gräflich-Dehm'sche Forstamt.  
gez. Terstesse. (109)

Marktpreis. Frankensteiner,  
den 25. August 1886.

Weizen 15,10—17,00. Roggen 12,50—  
13,50. Gerste 10,80—12,00. Hafer 10,30—  
12,40 Mark per 100 Kilogramm.

S. S. S.	S. S. S.	Laternen.		Sonntag, den 5. September. (11. nach Trin)
		A. von	B. bis	
b. A.	7 1/2	11	11	5 U. 19 M.
2	8,50	7 1/2	11	Sonnen-U
3	9,21	7 1/2	11	terg. 6 Uhr 37
4	9,53	9	11	M.-Tagesl. 13
5	10,38	9 1/2	11	Std. 18 Min.
6	11,21	—	10 1/2	ml. 8. 11 Uhr
7	—	—	11	59 Min.
8	12,12	—	11 1/4	8. Mar. Geb.

5. Septbr. Vorm. 9 Uhr.  
Montag, den 6. bis Sonnabend, den 11.

September.

Jahrmärkte. 6.—11. Breslau. 6. Reinerz.

6. 7. Ohlau. 7. Neustadt. 7. 8. Cottb. 8. Ohlau Bm. 9. Cottb Bm. Steinau D.-S.

Substationen. 11. (Frankenstein.) Müllerstr. Heinrich Rosel'sche Grdst. Stolz I. Nr. 6, m. 7,50 a., N.-W. 30 M. — 11. (Glas.) Carl Robel'sche Gärtnerei Rothwaltersdorf II. Nr. 75, m. 1 ha., 7,50 a., N.-E. 14,40, N.-W. 36 M.

Zur Verantwortung gez. 1 Person wegen Uebertretung der Hundesperrre.

(104)

Mein gebrannter

**Familien-Caffee, à Pfund 1 Mark,**  
zeichnet sich durch reinen und kräftigen Geschmack aus.  
**Heinrich Schmidt, Hoflieferant,**  
■ Frankensteiner ■

Hochfeine

**Wiener & Carlsbader Melangen,**

à Pfund 120, 140 und 160 Pf.

**Goldjava- & Perl-Ceillon-Melangen,**

à Pfund 160 und 180 Pf.

**Lente-Caffee, à Pfund 80 Pf.**

Große, fette  
**Räucher-Aale,**  
frische  
**Speckbücklinge**  
empfiehlt (106)  
**Paul Tschötschel.**

## Eine Wohnung,

bestehend aus 3 Stuben und Küche ist zum  
1. October d. J. zu vermieten [89]  
Gläser Vorstadt 7.

## Heirathsgesuch.

Ein Landwirth, katholisch, 32 Jahr  
alt, im Besitz des väterlichen Gutes  
von 140 Morgen im Schweidnitzer  
Kreise wünscht sich zu verheirathen und  
bittet reflectirende Damen, welche Ver-  
ständniß und Liebe zum ländlichen Be-  
ruf haben und über einiges Vermögen  
verfügen, ihre Adresse unter Beischluß  
der Photographie behufs Anbahnung  
näherer Bekanntschaft unter Buchsta-  
ben A. Z. 20 postlagernd Schweidnitz  
einzusenden. Discretion Ehrensache.  
Photographie auf Wunsch zurück.

(96)

A. Bernert  
Ring 38  
Für Kin-  
der, Magen-  
leidende, Blut-  
arme von Aer-  
ten empfoh-  
len.  
MAUL - VIEBACHT -  
Schnell -  
Für  
Kranke, Re-  
konvalescenten  
und Gesunde als  
nahhaftes  
Gebäck.  
Packets à 10 Stück 10 Pfennige.  
SO P.F.  
ist täglich frisch  
zu haben. (87)

Frische  
Gießmannsdorfer  
**Zwiebhefe**  
(94) bei  
Heinrich Schmidt,  
Frankenstein.

Eine Stube ist zu vermieten beim  
Mehlhändler Menzel. (83)

**Spodium- & Ammoniak-Superphosphate, Knochenmehle,**  
sowie alle anderen gangbaren chemischen Düngemittel  
offeriren zu ■ Gabrik preisen ■ (33)

**M. Braulik & Comp.,**  
Frankenstein i/Schl.

Der unterzeichnete Vorstand beabsichtigt  
eine Verloosung zu veranstalten um seine  
Thätigkeit weiter ausdehnen zu können, als  
die beschränkten Mittel seiner Rasse gestatten.  
Die Mitglieder und Freunde des Vereins  
bitten wir darum herzlich uns Gewinngegen-  
stände bis zum 31. October cr. darzuteilen  
und sich für jede Gabe des herzlichsten Dan-  
kes versichert zu halten. (69)

Frankenstein, im August 1886.

**Der Vorstand des evangl. Frauenvereins.**

(93) **Aromatische Cibis-Chinzel-Seife**  
gibt der Haut ein jugendliches frisches An-  
sehen und erhält dieselbe bis in das spä-  
teste Alter zart und elastisch. Vorräthig pro  
Badet (3 St.) 50 Pf. bei Berthold Schwab.



## Freiwilliger Verkauf.

Eine Gärtnerkelle mit schönem  
Obst- und Gemüsegarten, außer-  
dem 8 Mrg. guten Acker, ist ver-  
änderungshalber mit Ernte und sämmtlichem  
Inventar unter günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Dieselbe ist im hiesigen Kreise gele-  
gen und 1/2 Stde. vom Bahnhof entfernt.  
Nächste Auskunft ertheilt Herr A. Dinter,  
Ring Nr. 23. (1)

**Gegen Rheumatismus**  
nichts besser wie  
**Dampf-Bäder.**  
**Bad Schönbrunn hier.**

Schluss der Saison: Mitte September.  
(1818) Ergebenst Otto Scholz.

Von Schräbsdorf nach Frankensteiner wurde  
am 28. August eine Pferdedecke gesuadet.  
Gegen Erstattung der Insertionsgebühren ab-  
zuholen beim Haushalter Kruse in  
Schräbsdorf. (73)

**Einfetter Bulle**  
 steht zum Verkauf in No. 77  
(70) Peterwitz.

Ich leiste den Barbier Günther'schen  
Ehleuten hier für die denselben angethanne  
Beleidigung hiermit Abbitte und warne vor  
Weiterverbreitung. (68)

Camenz, im August 1886.

Frau Gladizwa.  
In meinem Hause, Bahnhofstraße No.  
4, sind 2 große

**Wohnungen**

zu vermieten und per 1. Oktober zu beziehen.  
(34) Josef Gerle.

## Grummet-Bepachtung.

Am Freitag, den 3. September  
Nachmittags 5 Uhr wird der zweite  
Schnitt von circa 43 Morgen Befestigungs-  
teilen in Parzellen von je  $\frac{1}{2}$  Morgen  
ausbietend an Ort und Stelle verpachtet.

## Bäckerei (36) Frankenstein in Schlesien.

Eine ausgezeichnete leichte Cigarette  
ist die (2)

Bremer

## Rathskeller-Cigarre,

Preis p. 100 Stück Mr. 6,00  
bei

Oscar Hænel,  
Oberring 9.

## Universal-Seife.

Zur Reinigung und Erhaltung  
des Glanzes und Weize der Gummi-  
säcke empfiehlt (41)

## August Seiffert's Seifen- und Wachswaren-Fabrik, Frankenstein, Unterring, neben der Mohren-Apotheke.

1 einspänner und 1 zweispänner ganz  
oderter Wagen, fast neu, siehen billig zum  
Verkauf Stoltz Nr. 1. (17)

Ein nüchtern, zuverlässiger

## Haushalter

noch im Fahren vertraut, kann sich zum so-  
fortigen Antritt melden im Gashof zur  
Krone in Tepliwoda. (66)

Zwei freundliche Stuben sind zu ver-  
mieten und zum 15. September zu beziehen  
(40) Riederstraße Nr. 43.

## Estremadura

empfiehlt zu noch nie dagewes-  
sen Preisen (10)

A. Toeplitz, Scholz Hotel.

## Eine freundliche Stube

mit Boden- u. Kellergelaß im 1. Stock ist an  
einen stillen Miether zu vergeben. (76)

Niederstraße Nr. 36.

Eine große Partie Früh-Kartoffeln hat  
ermäßigtem Preise abzulassen (18)

J. Kiedel.

Ein im Busch geübtes Fräulein und  
ein Fräulein, welches das Busch erlernen  
will, können sich melden in (101)

J. Mentel's Buchhandlung.

Meinen werten Kunden zur Nachricht,  
daß ich nicht mehr Raderstraße Nr. 6, sondern  
Leopoldstraße Nr. 14 wohne. (102) J. Opitz.

## Gartentablissement

## • Zadel •

lädet auf Donnerstag, den 2 September c. zum  
frischen Kuchen & Kaffee

ergebenst ein (91)

Armaun.

## Koffer, Taschen, Hosenträger u., große Auswahl.

Neue engl. Geschirr mit Stahl- und Neu-  
silber- wie schwarzem Beschlag. Auch sind  
ein Paar gebr. Geschirre, noch in gutem Zu-  
stande, billig zum Verkauf. (98)

## J. Ruscher,

Sattlermeister u. Täschner,  
Breslauerstraße vis-à-vis dem Korbwaren-  
Geschäft des Herrn Nimser.

## Ein Sopha, Mahagoni - Gestell, mit Ahorn ausgelegt, verkauft [95]

C. Gabriel, Niederstraße 7.

1 Wohnung, Stube, Alkove und Küche  
mit Beigelaß zu vermieten und 1. Oktober  
zu beziehen. Wo? zu erfragen in Lonsky's  
Buchdruckerei. (74)

Gute

## Rock-, Hosen- & Westen- Schneider

verlangt (78)

L. Friedrich.

Zwei Schubladen in bester Lage, sind  
Ring 22 zu vermieten. (79)

Eine zuverlässige Kinderfrau wird zu  
einem kleinen Kinde gesucht. Von wem?  
sagt Lonsky's Buchdruckerei. (86)

## Tanz-Unterricht.

Mein Cursus beginnt den 13. September  
im Saale zum schwarzen Adler. Ges. An-  
meldungen ebendaselbst.

(105) Hochachtungsvoll

Fr. Exner.

Reparaturen an (996)

## Brücken-Waagen

werden unter Garantie schnell und sauber aus-  
geführt von C. Tschöke, Schloß- u. Brücken-  
Waagen-Fabrikant, Niederstraße 47.

## Tricot-Taillen

## und Tricot-Kleidchen

für Kinder (43)

zu den billigen Preisen  
empfiehlt

## Clementine Volkmer,

Buchhandlung, Oberring Nr. 3.

## Bis zu 100 Mrk. Nebener- dienst monatlich.

können Leute aller Stände sich ver-  
schaffen durch Annahme von Aufträgen  
im Rauchfultempel in über 1000 Arten.  
Photographien und viele Neuheiten,  
Agenten u. Reisende gesucht Cataloge  
franco. II. Ick Frankfurt a. M.

Umfangreichstes Etablissement der  
(X) Branche Deutschlands.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern  
und Küche, zu mieten gesucht. Oefferten in  
Lonsky's Buchdruckerei. (88)

Meinen werten Kunden von Stadt und  
Land die ergebene Anzeige, daß ich vom 1.  
September cr. ab Breslauerstraße Nr. 5 bei  
Herrn Kaufmann Langer wohne, bitte daher  
ganz ergebenst ein geehrtes Publikum bei  
Bedarf von Brüdernden, Bandagist. s. w.  
mich auch in meiner neuen Wohnung mit  
werten Aufträgen gütigst beeilen zu  
wollen. (72) Hochachtungsvoll

J. Senftleben, Bandagist.

## Marinirte

## Heringe,

stets frisch, empfiehlt billian

Adolf Stark, Ring 38.

Ich kaufe jeden Posten (21)

## Kastanien

zu guten Preisen. Oefferten bitten

A. Dura, Reichshof i. Bgl.

## Jagd-Einladungs-Karten

in verschiedener Ausstattung empfiehlt

E. Philipp's

Buch- und Papier-Handlung in Frankenstein,

Oberring 17. (67)

Eine Wohnung, bestehend aus Stube u.

Alkove, ist bald zu vermieten bei (71)

F. Rechner, Oberstraße Nr. 29.

Ein j. Mann sucht per soj. Pension in

e. anse. Familie. Oefferten mit Preisang. in

Lonsky's Buchdruckerei. (77)

Zugelaufen ein brauner Hund mit weißer

Rehle und weißer Schwanzspitze. Jagd-Race.

Der betreffende Eigentümer kann sich den-  
selben gegen Entlastung der Insertionsgebüh-  
ren und Futterosten abholen beim Häusler

Carl Schneider in Gahlenau

(75) bei Camenz.

## Rüschen, Corsets,

## Rüschen, Corsets,

in allen Neuerungen und größter Auswahl.

Clementine Volkmer,

Putz-Handlung,

(42) Oberring Nr. 3.

Für die der Anna Sibner in Pilz angethane

Chrenverlezung leiste ich durch schiedsamtlichen

Vergleich Abbitte. Maria Kreuzer in Pilz. (20)

Unterrockwolle, Rammigarnie,

Zephir- und Gobelinwolle, Bi-

gogne, so billig wie noch nie bei

A. Toeplitz,

(11) Scholz Hotel.

Anfertigung hocheleganter

## Herren-Garderobe

unter eigener Leitung.

L. Friedrich, Schneidermeister,

Oberring 18.

## Schulden,

welche irgend welche Personen auf meinen

Namen machen, bezahle ich nicht.

W. Neugebauer senior.

## Männliches Dienstpersonal

jeder Branche empfiehlt den Herrschaften je-

der Zeit.

(29)

Jos. Wese, Riederstraße 22.



Sonntags, den 4. d.  
Rts. W n r f. C s s e n  
im blauen Hecht.  
(108) S. Heinze.

Eine sehr freundliche Wohnung am Ring  
38, 4 Zimmer, Küche, hinter geschlossenem  
Entree, 1. October auch 1. Septbr. zu verm.  
Näheres in Lonsky's Buchdruckerei. (80)

## Danksagung.

Allen unseren verehrten Bürgern, dem Verbands-Präsidium, den städtischen Behörden und den kameradschaftlichen Vereinigungen des Verbandes und der Stadt, welche durch rege Beteiligung an dem stattgehabten Stiftungs- und Nationalfeste uns geehrt und erfreut und zur Verschönerung desselben beigezogen haben, hierdurch den herzlichsten Dank. (99)

Der Vorstand des Militair-Vereins.

Dr. Wolff. Scholtz. Heering.

**Estremadura, gebraucht u.**  
**vollständig, per Tage 22 Pf g.,**  
**Strumpfwollen, nicht**  
**Packung, Zephir-, Gobelins-**  
**und andere Stickwollen, Vi-**  
**gogne, Schirme, geschnitzte**  
**Holzsachen, Posamenten,**  
**Tapisserie-, Galanterie-**  
**und Wäsche-Artikel zu ähn-**  
**lich billigen Preisen empfiehlt**

O. Siegert, Oberring 10. (47)

## Neue Herbst-Confection für Damen

als: Regen-Paletots, Regen-Bellerinen, Promenaden- und Radmäntel, Jaquettes in feinen Fantasiefaçons aus den verschiedensten schwarzen und couleurten Modestoffen empfiehlt jetzt in

großartigster Auswahl  
des Etablissement

A. Volkmer.

(46)

Schnellpressendruck von H. Lonsky in Frankenstein. Verlag und unter Verantwortlichkeit von Studemund in Frankenstein.  
(Expedition des Franksteiner Kreisblattes. S. A. 220.)

Beflankt zum goldenen Löwen  
Donnerstag, den 2. September  
grosses

## Wurstabendbrot,

früh

  
Bellsleiß  
und Bellwurst,  
wozu ganz ergebenst einladet  
(84) Historia Zimmer.

## Kümmelsamen

tausd

Heinrich Schmidt. (93)

## Bad Olbersdorf

lädet Donnerstag, den 2. d. Mz. zu frischen  
Kuchen und gutem Kaffee freundl. ein. (100)

frischen

## Räucher-Aal

empfiehlt

(92)

Heinrich Schmidt.

für die zahlreiche Theilnahme bei der  
Beerdigung unseres lieben Bruders und  
Schwagers des Rollschlers Josef Rast sowie  
dem wohlkögl. Militairverein und dem Herra  
Capriester für die trostreichen Worte am Grabe  
unsern herzlichsten Dank. (90)

Die trauernden Geschwister.

für die vielen Beweise herzli-  
cher Theilnahme, welche uns bei dem  
so unerwarteten schmerzlichen Ver-  
luste, sowie bei der Beerdigung un-  
seres theuren, unvergleichlichen Soh-  
nes und Bruders, des Junggesellen

## Ernst Herrmann,

Gefreiter im 2ten Schlesischen  
Ulanen-Regiment,  
zu Theil geworden sind, sagen wir  
Allen, insbesondere den Herren Trä-  
gern und den hochwohlkögl. Mi-  
litär-Vereinen von Kunzendorf und  
Stolz, sowie der übrigen zahlreichen  
Grabebegleitung hiermit unsern herz-  
lichsten Dank. (103)

Kunzendorf, den 28. Aug. 1886.  
Die tieftrauernde Familie  
Herrmann.